



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	02.12.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Wirtschaftsbericht aus der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud wurde zum 01. Juli 2008 in eine Eigenbetriebsähnliche Einrichtung umgewandelt.

Bislang konnte der Betrieb noch keinen Wirtschaftsplan vorlegen, weil in wesentlichen Fragen der Budgetbemessung noch wichtige Abstimmungen mit der Kämmerei erforderlich waren. Die Erörterungen stehen nun jedoch mit einer positiven Ausrichtung kurz vor Abschluss, so dass der Wirtschaftsplan zur Sitzung des Betriebsausschusses am 27.01.2009 eingebracht werden kann.

In den Verhandlungen mit der Kämmerei zur Budgetfestlegung waren die bisherigen Kontrapunkte die Bemessung von investiven Mitteln für die Bauunterhaltung, dem Ausgleich von internen Verrechnungen für Leistungen der Querschnittsämter der Stadtverwaltung sowie die bisherige Überveranschlagung von Eintrittseinnahmen für die ständige Sammlung des Hauses. Die Eintrittseinnahmen wurden seit dem Haushaltsplan 2003 zur Verbesserung des Haushaltsausgleiches um einen Betrag von rd. 160.000 € höher veranschlagt, als die seither tatsächlich erzielten Einnahmen. In den vergangenen Jahren war diese Veranschlagung Mitursache für wiederholte Zahlungsunfähigkeiten des Museums jeweils zu den Jahresenden, welche nachträglich zu decken waren. Zum Ausgleich dieses Betrages kann nun eine Finanzierung aus dem Kulturhaushalt vorgeschlagen werden. Diese bedarf jedoch noch der Zustimmung der politischen Gremien.

Das künftige Budget des Betriebes wird so bemessen, dass sich für den städtischen Haushalt eine insgesamt kostenneutrale Lösung ergeben wird. Gleichmaßen wird aber auch verhindert, dass der Betrieb nach der Umwandlung weniger Mittel erhält als zuvor.

In der bisherigen Interimsphase vor dem Wirtschaftsplan wird die Zahlungsfähigkeit des Museums über Abschlagszahlungen aus dem städtischen Haushalt sicher gestellt. Der Betrieb selbst hat bislang gut gewirtschaftet und präsentiert sich mit seinen Ausstellungen, seiner flankierenden Programmatik und seinem neuen attraktiveren Erscheinungsbild hervorragend. Im Gegensatz zu früheren Jahren ist heute ein von Besuchern belebtes Museum an der Südseite des Rathausvorplatzes zu sehen, das eine wesentlich größere öffentliche Aufmerksamkeit auf sich zieht und das Kölner Kulturprofil in besonderer Weise anreichert.

Der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud wird dem Betriebsausschuss im Januar und dem Rat zur Sitzung am 10.02.2009 zur Beschlussfassung vorgelegt.